

## Neues aus dem Gemeindearchiv



Das Foto zeigt ein Gemälde (130 × 185 cm) mit dem Thema der Beweinung Christi, welches sich im Gemeindearchiv Dinkelscherben befindet. Die Signatur „M. Stückle, 1909“ wurde im Kopfbereich der am linken Bildrand dargestellten Person angebracht.

Der Name verweist eindeutig auf den aus Mindelheim stammenden Pfarrer Michael Stückle, geb. 06. Juli 1846. Er war in Dinkelscherben von 1907 bis 1920 Gemeindepfarrer. Ein im Archiv erhaltenes Dankschreiben des Pfarrers zeugt von der in Dinkelscherben stattgefundenen Feier seines 50-jährigen Priesterjubiläums im Jahr 1921. Laut einem Gemeinderatsprotokoll ernannte ihn die Gemeinde dabei zum Ehrenbürger. Anschließend war er bis zu seinem Tode im Jahr 1927 in der Spitalkirche Dinkelscherben als Benefiziat tätig. Doch hat dieser Pfarrer tatsächlich etwas mit dem Gemälde zu tun?

Wir gehen davon aus, denn Michael Stückle aus Mindelheim hatte 1867 die Kunstakademie in München besucht, noch bevor er die Ausbildung zum Priester durchlief! Und in der Tat handelt es sich bei dem Gemälde um das Werk eines akademisch ausgebildeten Malers. Einem Experten zufolge wurde eine zeittypische und professionelle Arbeitstechnik angewandt. Die Technik beruhte auf einem dreischichtigen Verfahren aus Kreidegrundierung, Temperauntermalung und der zusätzlichen Verwendung von Ölfarbe auf Leinwand. Der Stil lässt sich künstlerisch den Nazarenern aus dem 19. Jahrhundert zuschreiben. Der ursprüngliche Standort des Gemäldes war die Friedhofskapelle (Leichenhaus) in Dinkelscherben.

Die „akademische Doppelausbildung unseres Künstlerpfarrers“ erscheint so interessant, dass wir die Recherche diesbezüglich fortsetzen möchten. In diesem Zusammenhang starten wir einen Aufruf an alle Leserinnen und Leser, uns dabei zu unterstützen. Vielleicht gibt es eine Person, die sich an das Gemälde erinnern kann oder bei der sich zuhause alte Fotografien erhalten haben. Oder jemand hat ein in der Familie überliefertes Wissen zum Gemälde sowie zu seinem Erschaffer.

Wir freuen uns über jeden Hinweis von Ihnen!

*Maria Kastner*

*Gemeindearchiv Dinkelscherben*

*Christoph Lang, Maria Kastner*

*archiv@dinkelscherben.de*

*08292-202-0*